

In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben

Lichttraumprofil bei Strassen

Die Halbwertszeit von Erinnerungen

Radsport-Talent an den Juniorenweltmeisterschaften

Lehrer Baiers Nachkommen zu Besuch in Arboldswil

Pilzkontrolle

Interessants us Chilchä und Vereinä

Euse Ladä

Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil

061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30

Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr

(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)

Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:

Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baubewilligung

- Roman Grünblatt, Hof Mühletal 107, Arboldswil. Hof- und Dacherweiterung, Parzelle 468.

Geburtstage

Am 11. August 2025 konnte unsere „älteste“ Einwohnerin Noemi Speiser im APH Moosmatt ihren 99. Geburtstag feiern. Gemeindepräsident Johannes Sutter hat Noemi Speiser besucht und ihr einen blumigen Gruss aus dem Gemeindehaus überbracht. Auch an dieser Stelle gratulieren wir Noemi Speiser zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr alles Gute.

Herbstferien

Denken Sie daran, dass während den Schulferien der Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils am Donnerstagmorgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet ist.

Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46 und bei einem Notfall Johannes Sutter unter der Nr. 079 339 88 33 oder via unsere „Ruhe und Ordnung-Nummer“ 079 289 40 40.

Parkplätze auf öffentlichem Grund

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass **das regelmässige Parkieren ab mehr als 3 Tagen pro Woche bewilligungspflichtig ist** (§8 Parkplatzreglement). Eine Dauerparkkarte kann auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden und kostet aktuell Fr.

50.— pro Monat. Die Möglichkeit besteht auch, bei der Mehrzweckhalle eine Parkkarte für Fr. 50.00 pro Monat zu erwerben, jedoch bei grösseren Anlässen oder Sportveranstaltungen muss das Auto umparkiert werden (im Dorfblatt werden die Veranstaltungen jeweils veröffentlicht). Als „Laternengarage“ oder zum Dauerparkieren **nicht** zur Verfügung steht der **Parkplatz vor dem Dorfladen**.

Ebenfalls nochmals darauf hinweisen möchten wir, dass auf Gemeindestrasse das Parkieren nur mit behördlicher Bewilligung gestattet ist (siehe §7 unseres Parkplatzreglements).

Kanalspülung 2025

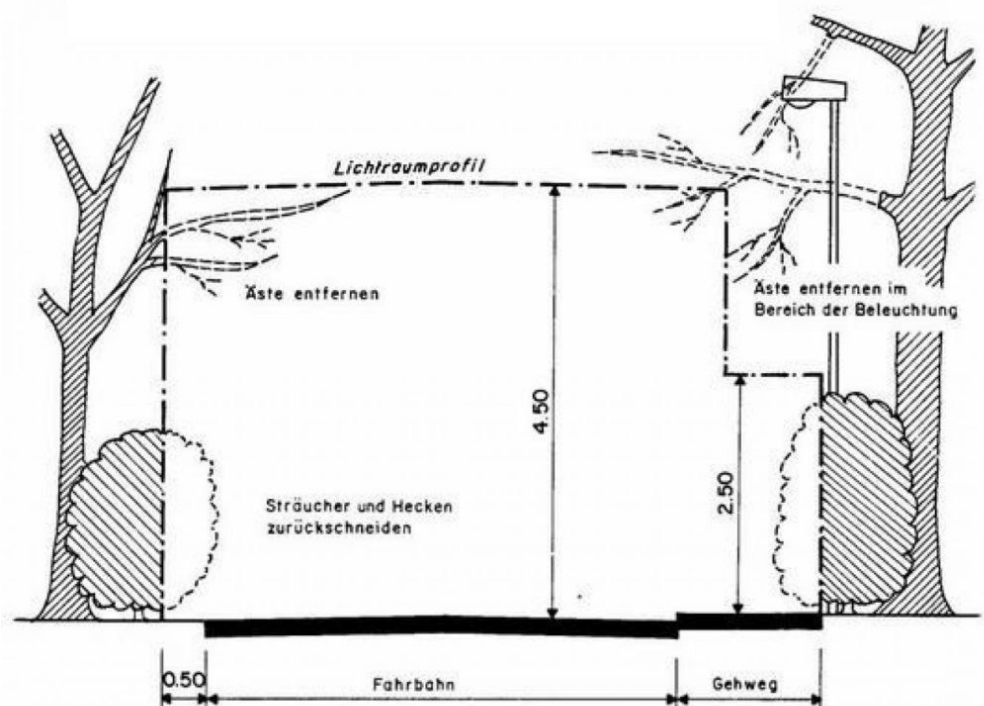
Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Ex Team AG aus Muttenz vergeben. Das Kanalisationsnetz wird alle 5 Jahre gespült. Die übernächste

Spülung ist im Jahr 2030 geplant. Es werden alle 6'000 m Schmutz- und Sauberwasserleitungen gespült. Die Arbeiten werden voraussichtlich im September/Oktober 2025 ausgeführt. Private Liegenschaftseigentümer/-innen können sich gerne bei uns auf der Gemeindeverwaltung melden, falls sie ihre Leitungen auf eigene Rechnung spülen lassen möchten.

Freihalten des Lichtraumprofils von Gemeindestrassen

Wir weisen alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer darauf hin, dass gemäss Art. 42 unseres Strassenreglements das Lichtraumprofil von Strassen, öffentlichen Fusswegen und Trottoirs freizuhalten ist.

Bitte seien Sie dafür besorgt, dass überall die Hecken, überragenden Bäume usw. zurückgeschnitten sind.



SCHULE NEWS



Die erste Klasse



Der erste Kindergarten



Die erste Klasse mit einem Begrüssungsspiel

Schulstart ins neue Schuljahr

Der erste Schultag nach den Sommerferien liegt bereits hinter uns. In diesem Schuljahr konnten wir 9 Kindergartenkinder willkommen heissen. Auch die erste Klasse hat mit 6 Kindern Zuwachs erhalten.

*„Herzlich willkommen liebe Kinder, im Kindergarten und in der 1. Klasse.
Wir wünschen euch, sowie auch allen anderen
Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Arboldswil/Titterten,
ein spannendes und lernreiches Schuljahr.“*

Homepage

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie auf unserer Homepage www.kreisschule-arti.ch viele nützliche Informationen rund um den Schulbetrieb finden können.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen für das Schuljahr 2025-2026 alles Gute und viel Freude.

Mit sonnigen Grüssen

KREISSCHULE ARBOLDSWIL/TITTERTEN



2025

Kreisschule
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Mobil
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Mobil
www.kreisschule-arti.ch / info@kreisschule-arti.ch

Die Halbwertszeit der Erinnerungen

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Schon oft habe ich mich gefragt, weshalb man über gewisse Epochen so wenig weiss. Wieso kann man über manche Zeitabschnitte nur wenige Sätze sagen, obwohl sie doch für die damaligen Menschen ihr ganzes Leben ausmachten? Die Antwort ist ernüchternd: Es hängt davon ab, ob überhaupt etwas aufgeschrieben oder weitergegeben wurde. Und es hängt davon ab, was durch Zufall überdauert, etwa in Form von Ausgrabungen, archäologischen Funden oder amtlichen Akten. Das meiste jedoch geht verloren.

Geschichte ist also kein lückenloses Band, sondern ein Flickenteppich. Es gibt hell beleuchtete Stellen, wo Dokumente, Bauwerke oder Chroniken überdauern. Daneben aber gibt es dunkle Felder, wo das Wissen fast gänzlich verschwunden ist. Selbst Ereignisse, die für ein Dorf oder eine Familie prägend waren, können nach wenigen Generationen aus dem kollektiven Gedächtnis verschwinden. Man könnte von einer „Halbwertszeit der Erinnerung“ sprechen: Drei bis vier Generationen, dann gibt es keine Zeitzeugen mehr. Danach bleibt höchstens noch, was zufällig festgehalten oder weitererzählt wurde. Oder, in unserem Falle, was durch unseren Lokalhistoriker Rémy Suter habbar gemacht und erzählt wird.

Beispielsweise, wenn ich bei uns durch die alte Scheune meines Grossvaters gehe und dort noch Gegenstände vorfinde, mit denen er - zur dama-

ligen Zeit sehr modern - Landwirtschaft betrieben hat. Ich weiss noch, was man für was benötigt hat, wie man in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts „gebauert“ hat. Unsere Kinder schon nicht mehr.

Der jüngste Artikel im Dorfblatt über Lehrer Emil Baier hat mich wieder an die Thematik erinnert. 1888 kam er nach Arboldswil, 1939 ging er in Pension, 1952 starb er. Heute leben im Dorf nur noch ganz wenige, die selber bei ihm in die Schule gingen und somit letzte direkte Zeugen sind. Meine Generation kennt die Geschichten höchstens noch aus Erzählungen der Grosseltern. Danach wird nicht mehr darüber gesprochen, und die Erinnerung verblasst. Was bleibt, sind ein paar Akten im Archiv. Die Art und Weise aber, die ein Mensch unverwechselbar macht, geht verloren.

Dieses Muster begegnet uns immer wieder. Denken wir nur an die jüngste Vergangenheit: Wer erinnert sich noch an den Lockdown von 2020? Schon heute verschwimmen die Bilder, viele verdrängen die Erinnerung. In hundert Jahren wird es nur noch ganz wenige geben, die das selbst erlebt haben. Für die kommenden Generationen ist es dann bloss ein Kapitel im Geschichtsbuch, irgendwo zwischen Wirtschaftsdaten und politischen Entscheidungen. Und vielleicht ist es gar nicht so schlecht, dass gewisse Episoden derselben Zeit - man erinnert sich an die Schlagzeilen aus Übersee - dereinst besser im Nebel der Geschichte verschwinden.

Es ist wichtig, dass wir unsere Ge-

schichte dokumentieren und vor allem, dass wir sie weitersagen. Enkel sollen ihren Grosseltern zuhören, Grosseltern sollen ihren Enkeln erzählen. Nicht in Form von trockenen Jahreszahlen, sondern mit den kleinen Geschichten, die das Leben bunt machen. So entsteht Identität. So bleibt die „Dorf-DNA“ lebendig.

Ich habe das selbst erlebt. Mein Grossvater selig hat mich stark geprägt. Nicht, weil er mir Lektionen erteilt hätte, sondern weil er erzählt hat und weil ich als Enkel zugehört habe. Diese Stunden haben mein Denken bis heute sehr massgeblich beeinflusst. Sie haben mir gezeigt, was Beständigkeit bedeutet, was Zusammenhalt im Dorf heisst und wie wichtig es ist, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Das Weitererzählen ist kein nostalgischer Luxus, sondern Grundlage dafür, dass ein Dorf funktioniert. Unser gutes Dorfklima entsteht nicht zufällig. Es baut darauf, dass wir wissen, woher wir kommen, dass wir verstehen, wie frühere Generationen Herausforderungen gemeistert haben, und dass wir daraus lernen.

Darum mein Appell: Erzählen wir weiter. Fragen wir nach. Hören wir zu. Und schreiben wir auch ab und zu etwas auf. Damit nicht nur die Akten bleiben, sondern auch die Stimmen. Damit unser Dorf nicht nur Häuser und Strassen ist, sondern auch Erinnerungen und Geschichten.

*Euer Preesi
Johannes Sutter*

Lars Emmenegger an der Junioren-WM

Neuigkeiten aus der Radsportwelt

Vom 20. — 24. August 2025 fanden im niederländischen Apeldoorn die Junioren-Weltmeisterschaften auf der Bahn statt.

Auch Lars Emmenegger aus Arboldswil war mit dabei. Nach der zuerst erfolgreichen Finalqualifikation erreichte Lars Emmenegger im „Madison“ (Zweier-Mannschaftsfahren) den hervorragenden 12. Rang. Bei der Disziplin „Elimination“ wurde er in einen Sturz verwickelt konnte aber dennoch auf den tollen 13. Rang fahren. Bravo!

Lieber Lars, herzlichen Glückwunsch zu Deiner hervorragenden Leistung im Apeldoorn. Wir wünschen Dir und dem ganzen Team von Swiss Cycling weiterhin viel Erfolg und Freude.





für alle Marken

Hauptstrasse 31 • 4417 Ziefen • T 061 931 18 10
info@garage-schlumpf.ch • www.garage-schlumpf.ch

Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- Netzwerkverkabelungen / Privat und KMU
- Internetanschlüsse verschiedener Anbieter
- Smart Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Verkauf / Reparaturen von Haushaltgeräten
- Unterhaltsarbeiten EFH/MFH von allen elektrischen Anlagen

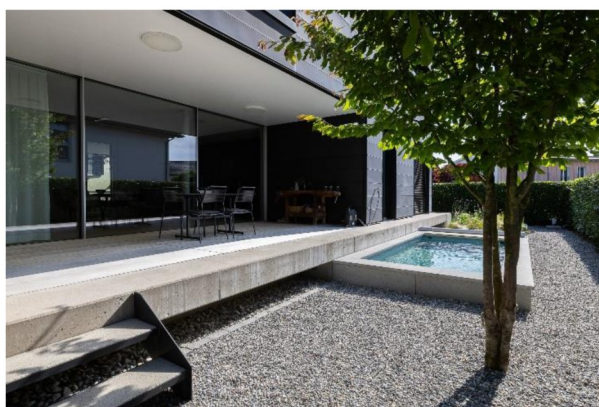


4416 Bubendorf

Telefon 061 935 35 35

www.elektro-degen.ch

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Badebrunnen



Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

Dorfladen-Genossenschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil



Herzliche Einladung zum Schüüre-Brunch in der Hofmet-Schüüre

Wir freuen uns euch jeweils **am letzten Sonntag des Monats** einen reichhaltigen Schüüre-Brunch mit vielen gluschtigen Sachen anbieten zu können.

Am Sonntag, den **28. September 2025 von 9.00 – 12.30Uhr** könnt ihr euch wieder verwöhnen lassen!

Für nur CHF 33.- (Kinder bis 6 Jahre CHF 2.- pro Jahr / Kinder 7-12 Jahre CHF 14.-) offerieren wir euch ein **reichhaltiges Buffet mit Zopf und Brot, Confi und Honig, Käse- und Aufschnittplatten, Eierspeisen** und vielem mehr, probiert es aus.

Anmelden könnt ihr euch im Dorfladen bis spätestens am Donnerstag, den 28. August, oder einfach eure Adresse, Anzahl Erwachsene und Kinder, sowie eine Telefonnummer an info@dorfladen-arboldswil.ch mailen und ihr seid dabei.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung Schüüre-Brunch:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Anz. Erw.: _____ Anz. Kinder: _____



Auf den Spuren von Dorfschullehrer Baier



Ein sehr nettes Mail erreichte uns in den Sommerferien mit der Frage, ob es möglich wäre, das Gemeindehaus (das alte Schulhaus) zu besuchen. Eine Familie sei auf „Spurensuche“ der Vorfahren und es wäre ein grosser Wunsch des jüngsten Enkelkinds (87jährig) von Emil Baier, das ehemalige Heim seines Grossvaters zu sehen. Er sei der Dorflehrer in Arboldswil

gewesen.

Beim Namen Baier musste ich aufhorchen und ich meinte mich zu erinnern, dass meine Grossmutter Emma Miesch-Thommen „s'Mutti“ uns doch immer mal wieder von Lehrer Baier erzählte. Selbstverständlich habe ich bei ihr nachgefragt und tatsächlich, sie wie auch Arno Rudin waren noch 1 Jahr lang bei ihm in der 1. Klasse bevor er 1939 in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Lehrer Emil Baier (geboren 1869, gestorben 1952) trat seine Stelle als 19jähriger am 2. Mai 1888 in Arboldswil an und ersuchte als bald 70jähriger um Entlassung auf Ende Schuljahr 1938/39 (Auszug aus der Heimatkunde).

Ende August 2025 war es dann soweit und es war uns eine Freude, Hansruedi Müller (Enkel von Lehrer Baier). seine Gattin, seinen Sohn

sowie noch fünf weitere Familienmitglieder in Arboldswil zu begrüßen.

Im Archiv konnte ich einige interessante Unterlagen zu Emil Baier finden. Zum Glück hat Rémy Suter mitbekommen, dass wir Besuch erwarten und er hat mir auch umgehend seine Hilfe angeboten. Fotos, Stammbäume und weitere Familien-Informationen konnte mir Rémy Suter im Vorfeld zum Ausdrucken schicken. Auch Martin Schweizer hat mir für die Familie noch alte Männerchor-Fotos gebracht. Das alles habe ich natürlich der Familie nicht verraten und die Freude, soviel über die eigene Geschichte zu erfahren, war dann gross.

Die ausgedruckten Stammbäume und Informationen waren das eine, aber noch viel interessanter fand ich die Geschichten, die Rémy Suter erzählen konnte. Warum der

Vater von Emil Baier Selbstmord beging oder warum der Nachname „fast“ Graber anstatt Müller gewesen wäre etc.

Auch Hansruedi Müller konnte sich an vieles noch erinnern und hat uns wertvolle Informationen und Anekdoten weitergeben. Auch das Leumundszeugnis anno 1885 von Emil Baier hat er



mitgebracht und uns zur Aufbewahrung gegeben. Hansruedi Müller kann sich auch noch gut an die Beerdigung von Emil Baier erinnern und dass mit ihm die 1. Gründungsfahne des Männerchor Harmonie beerdigt wurde. Ebenfalls erinnern konnte er sich, dass ein gewisser Johannes Sutter (*Anm.: Grossvater unseres Gemeindepräsidenten*) Emil Baier auf dem Feld geholfen hat, war doch Lehrer Baier nebst der Tätigkeit als Dorfschullehrer auch noch Landwirt.

Hansruedi Müller hat der Gemeinde noch ein sehr schönes Bild geschenkt, welches Emil Baier 1888 von Hand gezeichnet hat. Im Moment steht es im Gemeindesaal, bis wir den perfekten Platz dafür gefunden haben. Von der Gemein-

de haben wir der Familie eine Heimatkunde sowie den Dorffilm als Andenken mitgegeben.

...übrigens ging Hansruedi Müller in Reigoldswil in die Realschule und zu seinen Klassenkameraden gehörten auch die beiden bekannten Arboldswiler Kurt Frey und der leider verstorbene Peter Fritschi.

Es war uns eine grosse Ehre und Freude, im ehemaligen Zuhause von Emil Baier seine sehr sympathische Familie zu begrüßen und kennenzulernen. Wir wünschen Hansruedi Müller sowie natürlich der ganzen Familie alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Rémy — auch Dir vielen Dank für Alles.

Debora Schaafsma





Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon
061 941 20 20

E-Mail
info@naegelin-maler.ch

Webseite
www.naegelin-maler.ch



Nägelin

Malerarbeiten

**Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.**



BRIGGEN

Ulrich Briggen Gartenservice AG
061 941 17 89 · briggen-gartenservice.ch

über 35 Jahre



Cynthia
K O S M E T I K



Was kann ich Gutes für Sie tun?

www.cynthia-kosmetik.ch | 079 568 81 89
Hooland 10 | 4424 Arboldswil

Wir finden Ihren
passenden
Bodenbelag



RAEFTLIN AG
B O D E N B E L Ä G E
Tel. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Lust auf junge Menschen im Berufsleben zu begleiten?

Lust auf attraktive Arbeitszeiten?

Vorwiegend Montag bis Freitag zu Bürozeiten!

Unsere **Nachwuchstalente** Fachfrau / Fachmann EFZ suchen ein*e

Hauptverantwortliche*r
Berufsbildner*in
80 - 100%

(Fähigkeitszeugnis FaGe Voraussetzung)



Weitere Infos auf
www.gritt.ch oder
gleich jetzt bewerben!



Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter
- Bildnachweise: Swiss Cycling, UCI (S.5), Gabriela Bruno, Debora Schaafsma (S. 8/9)



Seniorenmittagstisch 2025

Wir freuen uns, Ihnen die nächsten Termine für den Seniorenmittagstisch bekannt zu geben. Das Ehepaar Squance wird Sie mit Ihren Kochkünsten begeistern, dabei werden sie von einem kleinen Team unterstützt.

Wann: 26. Sep / 31. Okt / 28. Nov 2025
Zeit: 12.00 Uhr
Wo: Gemeindesaal Arboldswil
Kosten: CHF 12.- pro Person und Menü ohne Wein
 CHF 15.- pro Person und Menü mit Wein



Anmeldung: bis spätestens 10. des jeweiligen Monats
 Talon im Frauenvereinsböxli im Dorfladen oder telefonisch bei Lydia Squance
Fragen: Lydia Squance, 079 703 72 37

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein gemütliches Zusammensein bei einem feinen Essen.

Anmeldung

Name, Vorname:

Anzahl Personen: Mobile:

☐ Freitag, 26. September 2025 (bitte ankreuzen)

☐ Freitag, 31. Oktober 2025 (bitte ankreuzen)

☐ Freitag, 28. November 2025 (bitte ankreuzen)

(bisherige Teilnehmer sind bereits angemeldet)



Martin Hürbin

Ihr Partner rund um Brennholz

- **Säge- und Holzspaltdienst**
- Brennholzverkauf
- Finnenkerzen, Anfeuerholz, Rindenholzbriketts
- Lieferdienst, Holztransport

Hürbin Brennholzservice

4424 Arboldswil

Tel. 061 933 91 27

info@huerbin.ch, www.huerbin.ch



FRAUEN

Verein Titterten



Film: WILLKOMMEN BEI DEN SCH`TIS

Wann: Freitag, 24. Oktober 2025, 19.30 Uhr
(Filmstart: 20.00 Uhr)

Wo: Gemeindesaal Titterten

Kosten: Freiwilliger Austritt

Anmeldung: Für eure Anmeldungen sind wir dankbar, spontane Gäste sind natürlich herzlich willkommen!
Sarah Buri (079 365 19 59), sarahportmann@bluewin.ch



Wir freuen uns auf einen gemütlichen, schönen Kinoabend mit Getränken und Knabbereien.

Frauenverein Titterten

Tag der offenen Tür

Bunkerverein Titterterberg

A3622

Haben Sie schon einmal einen Bunker von innen gesehen?
Nein?
Kommen Sie zu uns.
Ja?
Kommen Sie erst recht zu uns.

Datum: 06.09.2025
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr
13:30 Uhr Einweihung der Vereinsfahne

Bunkerverpflegung wie es sie nur bei uns gibt ist vorhanden.
Gesellen Sie sich doch gerne zu uns.

Hinterfeld 118, 4425 Titterten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!_

gritt
Seniorenzentrum Waldenburgerthal

**Buurezmorge
im GRITT**

**Sonntag, 7. September 2025
9 - 14 Uhr**

Reichhaltiges, warmes & kaltes Buffet
à discrétion, feines Dessertbuffet

Erwachsene Fr. 36.00
Kinder ab 6 Jahre Fr. 15.00
Kinder bis 5 Jahre gratis

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch im GRITT

Folgen Sie uns schon auf Instagram & Facebook?

GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal, Grittweg 24, 4435 Niederdorf www.gritt.ch

**GUTE PFLEGE
HEISST: NÄHE**



Vertraute Menschen.
Bekannte Umgebung.
spitex-regio-lietal.ch
Telefon 061 926 60 90

 **SPITEX**
Überall für alle
Regio Liestal

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

 **079 356 74 30**
 **info@fbfrenke.ch**
 **www.fbfrenke.ch**



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH



Der Treffpunkt für alle...

...mit grosser Vorfreude auf den heurigen Flohmi

Verstärkung im Laden gesucht

Zwei Mitarbeiterinnen unseres Dorfladens sind nach einem Unfall auf unbestimmte Zeit ausgefallen. Wir suchen dringend helfende (und bezahlte) Hände, damit unser Laden weiterhin für alle geöffnet bleiben kann. Wer Zeit und Lust hat, melde sich bitte im Laden bei Cäthi Weber, oder telefonisch auf der Nr. 061/931 17 76. Jede Unterstützung zählt – danke!

Voranzeige: Auch dieses Jahr gibt es einen Flohmarkt

Letztes Jahr im November hatten wir die Premiere – und auch dieses Jahr gibt es wieder einen Flohmarkt. Hoffentlich mit ähnlich grossem Zulauf an Standbetreibern und Gästen wie letztes Jahr. Alle Infos finden sich auf dem Flyer, erhältlich auch im Dorfladen.

Patrick Lutz, Vorstandsmitglied



Dr Tippi vom Preesi

Liebe Kundinnen und Kunden

Was haben die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft und unser Team im Dorfladen gemeinsam?

Sehr vieles!

Unsere Kapitänin Cäthi achtet darauf, dass jede Spielerin – sprich: jede Mitarbeiterin – dort eingesetzt ist, wo sie ihre Stärken am besten einbringen kann.

Alle treten stets positiv und freundlich auf, und gemeinsam kämpfen sie Tag für Tag dafür, dass unser «Team Dorfladen» am Ende des Jahres als Sieger vom Platz geht – mit einer positiven Bilanz.

Am deutlichsten zeigt sich der Teamgeist, wenn einmal jemand ausfällt – oder wie im Moment gleich zwei «Spielerinnen» gleichzeitig pausieren müssen. Dann heisst es: zusätzliche Wege gehen, Lücken füllen, Verantwortung übernehmen. Und genau das gelingt unseren Mitarbeiterinnen mit Bravour. Dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön! Den beiden Verletzten wünschen wir von Herzen gute Besserung – wir freuen uns schon, wenn ihr bald wieder «auf dem Platz» steht.

Damit in der Zwischenzeit die Mitarbeiterinnen nicht zu stark belastet werden, suchen wir dringend Verstärkung. Beachtet bitte das nebenstehende Inserat.

Stephan Oehler, Präsident DLGA

Dorfladen-Gemeinschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil

FLOHMARKT

IN DER MEHRZWECKHALLE

→ SAMSTAG
8. NOVEMBER 2025
11 - 17 UHR

MIT FLOHMIBEIZLI
BIS 17 UHR

INFO UND ANMELDEFORMULARE:

- flohmarkt4424@gmx.ch
- 079 461 83 29
- Dorfladen Arboldswil

PARKPLÄTZE SIND BEI DER MEHRZWECKHALLE VORHANDEN

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

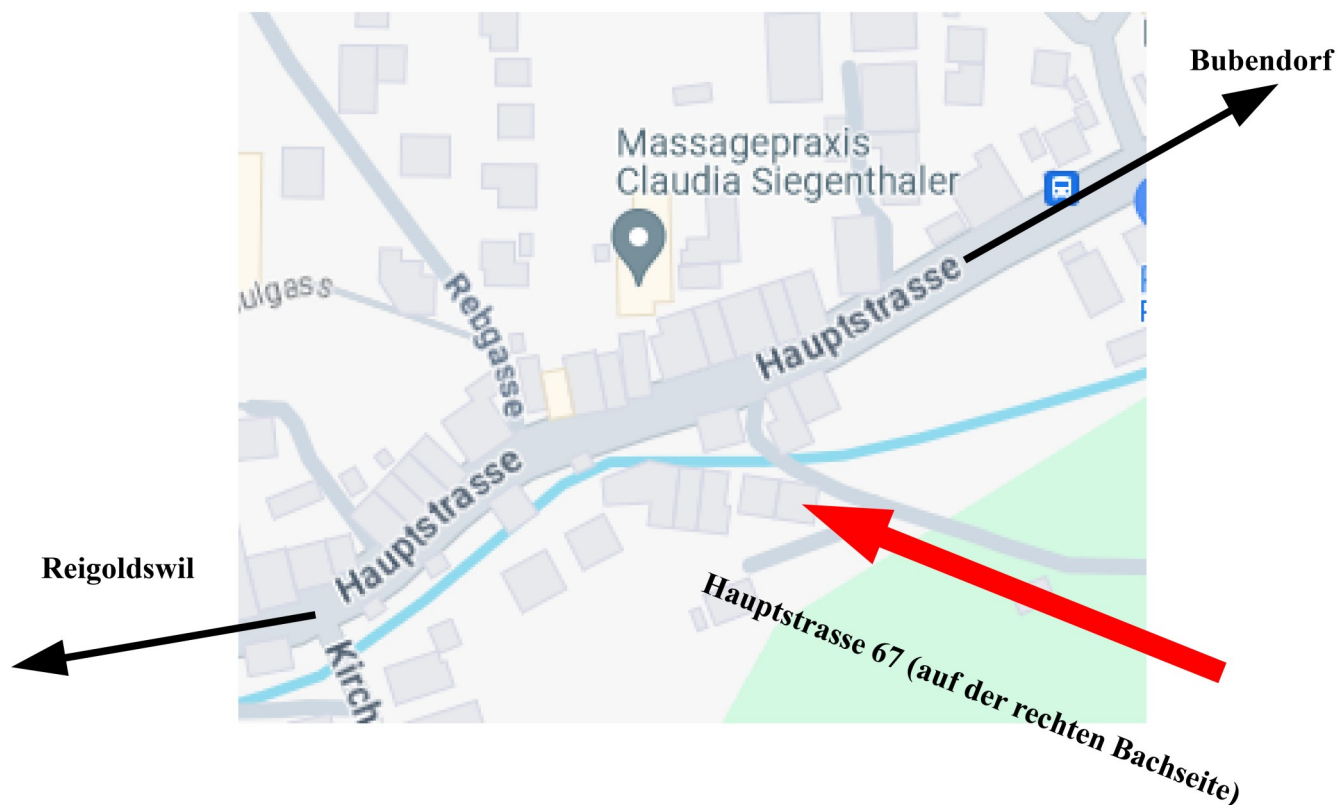
Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

Die Pilzkontrolle findet in Ziefen auf telefonische Voranmeldung statt

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 67





fabrik

Programm September 2025

MO	01.09.	19:00	Family Workout in der Fabrik
DI	02.09.	09:30	Zyschtigsträff: Ausflug - Anmeldung bis 25.08.2025
MI	03.09.	19:00	Gemeindegebet, anschliessend: Infos zur Taufe vom 07.09.2025
SO	07.09.	10:30	Gottesdienst in der Fabrik, Predigt: Willy Burn mit SpatzeNäscht & Kidstreff anschliessend Mittagessen & Taufe
MO	08.09.	19:00	Family Workout in der Fabrik
MI	10.09.	19:00	Gemeindegebet
SO	14.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn mit SpatzeNäscht, Kidstreff, FollowMe & Just4Teens
MO	15.09.	19:00	Family Workout in der Fabrik
MI	17.09.	19:00	Gemeindegebet
DO	18.09.	14:30	Bibel- und Gebetstreff
SA	20.09.	09:00	Apologetik Workshop (bis 13.30 Uhr)
SO	21.09.	10:00	Gottesdienst, Predigt: Willy Burn, Einsegnung Michael Stegmüller mit SpatzeNäscht & Kidstreff
SO	21.09.	18:00	Allianz-Jugendgottesdienst in der Ref. Kirche Bubendorf
MO	22.09.	19:00	Family Workout in der Fabrik
MI	24.09.	19:00	Gemeindegebet
SO	28.09.	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Ilan und Lori mit SpatzeNäscht



Im Krummacker 1, 4417 Ziefen

Seminar APOLOGETIK

Verteidigung und Begründung christlicher Überzeugungen in einer Welt, die Fragen stellt.

mit Referenten von VBG

Sa 20.09.2025 **9 – 13.30 Uhr**

Kosten inkl. Verpflegung:
CHF 30.00 pro Person

Jugendliche in Ausbildung:
kostenlos

Anmeldung bis 07.09.25 bei Peter Stöcklin 079 714 714 8



Kirchenpflege Co-Präsidium

Simone Mairitsch:

Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch

Karin Engelbrecht:

Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch

Pfarrerinnen Franziska Eich Gradwohl

Tel. 079 546 61 64;

franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch

- Dienstag 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr

- Mittwoch 9-11.30 Uhr (telefonisch erreichbar)

- Donnerstag 9-11.30 Uhr

www.ref-zla.ch

September 2025

Gedanken

Liebe Leser bis Leserinnen

Der erste Herbstmonat, der oft noch mehr nach Sommer riecht, steht an. Schon so viel 'neues' Jahr ist bereits vorüber, denn mir scheint, wir hätten uns das eben erst noch gewünscht: E guets Neus! Wo die Zeit nur bleibt? Mir sagen ältere und alte Menschen, sie hätten den Eindruck, die Zeit verginge mit zunehmendem Alter immer schneller. Vielleicht liegt dieses Empfinden darin begründet, dass jener Raum, in den diese Menschen zurückschauen, schon so gross, weit und vielfältig geworden ist – und der verbleibende, den sie noch durchschreiten sollen, werde entsprechend kleiner und vermutlich ganz anders als alles Bisherige?

Warum ist das Empfinden von Zeit so relativ, obschon wir ja wissen, jeder Tag hat 24 Stunden? Warum empfinden wir Abschiede meist als schmerzhaft und schwierig, obwohl wir wissen, jeder Tag bringt welche mit sich, grössere und ganz kleine? Schliesslich gilt es dereinst, sich vom Kostbarsten überhaupt zu verabschieden: von seinem eigenen Leben. Das wissen wir sehr wohl, und gleichzeitig kann man bei diesem Gedanken ganz schön weiche Knie bekommen. Gedanken. Das Wort stammt vom Verb 'denken' ab. Und dieses wiederum hat zwei Wurzeln: die eine kommt aus dem Indogermanischen *teng* und bedeutet 'empfinden, denken'. Die andere Wurzel ist mit dem altlateinischen Verb *tongere* verbunden und das meint 'kennen, wissen'. Diese Vermischung von empfinden, denken, kennen und wissen finde ich grossartig! Und zwar aus unterschiedlichen Gründen. Wie schwer ist es doch manchmal, das Gefühl und die Gedanken auseinanderzuhalten. Oder wäre es gar angezeigt, vermehrt seinen Empfindungen zu trauen, weil der Kopf zu weit weg vom Bauch liegt? Denken wir mit dem Bauch oder dem Kopf? Und wie frei ist mein Wille wirklich, wenn ich eh meist das tue, was ich gewohnt bin und was sich bewährt hat? Ist es nicht spannend, dass 'kennen' und 'wissen' dieselbe Wortherkunft haben, dabei kann ich den Namen der Hauptstadt der Ukraine zwar wissen, aber kenne ich sie dann auch?

Und noch ein letzter Gedanke: Vor wenigen Wochen wurde beim 80-sten Jahrestag des Abwurfs der beiden Atombomben über Hiroshima und Nagasaki der Opfer gedacht. Wenn neunzigjährige Überlebende von diesem Inferno berichten, steigen Tränen in meinen Augen auf. Ich empfinde Trauer über das damals verursachte Elend und zugleich Angst davor, derlei könnte sich wiederholen. Und ich denke an so viele Ereignisse der Menschheitsgeschichte, aus denen wir nichts – oder viel zu wenig – gelernt haben. Weshalb tun wir immer wieder dasselbe, obwohl wir eigentlich erkannt haben, was dem Leben hilfreich ist, und was es zerstört? Wissen wir überhaupt, was wir da tun oder unterlassen?

Ich wünsche Ihnen einen denk-würdigen September und grüsse Sie sehr herzlich

Roland Durst



Gottesdienste

- Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr** Kirche **Reigoldswil**, Verenasonntag mit Abendmahl, mit Pfarrerin Barbara Jansen, für 3K
Kollekte: HEKS Schweiz
- Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr** Kirche St. Blasius, mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Organistin Heidy Müller
Kollekte: Stiftung Denk an mich
- Sonntag, 21. September, 11 Uhr** Gemeindesaal **Lupsingen**, Bettags-Gottesdienst, mit Pfarrer Roland Durst und dem Musikverein Lupsingen Seltisberg, im Anschluss an den Gottesdienst Teilete – bitte bringen Sie Geschirr und Besteck mit, danke!
Kollekte: Projekt der Schule Lupsingen
- Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr** Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin, für 2K
Kollekte: BRAVA

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Amtswochen

1. September bis 7. September, Pfarrer Fritz Ehrensperger, Tel. 079 380 80 51
8. September bis 14. September, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
15. September bis 28. September, Pfarrer Roland Durst
29. September bis 5. Oktober, Pfarrer Fritz Ehrensperger, Tel. 079 380 80 51

- Hinweis -

Das **Kirchgemeindesekretariat** bleibt aufgrund der Senior:innenferien während der ersten Septemberwoche geschlossen.

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **alle** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 9. September, und Mittwoch, 24. September, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi



Lupsingen:

Pastazmittag. Montag, 8. und 22. September, 12-13 Uhr, für 10 Franken pro Person. Bitte um Anmeldung bis Donnerstagabend bei Karin Engelbrecht, 061 911 92 08, für alle Altersgruppen!

Aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Gäste auf 20 Personen beschränken.

Jassturnier. Freitag, 26. September, 14-17 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldungen jeweils bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet, 061 911 91 96 oder leo.bernet@eblcom.ch

Spielnachmittag. Donnerstags, 15-17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.

Ausstellung. Vom 12. August bis 30. Oktober zeigen wir im L25 Bilder von Nadja Burri Schneeberger aus Lupsingen.

Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die **Tauschbibliothek** benützt werden kann (auch während der Schulferien).

Titterten:

Sonntagsschule.

Sonntag, 14. September, 10.35 Uhr, im Gemeindezentrum Titterten

Alle Kinder ab Kindergarten aus **den Kirchgemeinden 3K** (Reigoldswil-Titterten, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und Bretzwil-Lauwil) sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Café Grand'Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand'Place in Arboldswil (Hofmet-Saal) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi und Team

Veranstaltungskalender September 2025

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2025)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	Bitte pünktlich deponie-
04.10./13.12.	10:00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Geöffnet von 10:00-11:00 Uhr	
27.08./26.11.	07:00	Karton/Papier	Gut sichtbar beim Strassenrand deponieren	
Vereine / Genossenschaften				
04.09.	18:30	10. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
10.09.	18:30	11. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
11.09.	19:30	Kaderübung 6	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
20.09.	13:00	Cupschiessen	FSG Arboldswil	Schützenhaus
25.09.		2. Seniorenreise	Seniorenverein hinteres Frenkental	
25.09.	19:30	Mannschaftsübung 6	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
26.09.	12:00	Seniorenmittagstisch	Frauenverein	Gemeindesaal
Gemeinde / Verschiedenes				
12.09.		Seniorenausflug	Gemeinderat	Wir freuen uns!
14.09.	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
18.09.	19:00	Regionale Gemeinderatssitzung	Gemeinderat	Hofmet-Schüüre
28.09.		Eidg. Abstimmungstermin	Wahlbüro	Wahllokal
28.09.		Schüüre-Brunch	Dorfladengenossenschaft	Hofmet-Schüüre